



**Stiftung Auge**  
weil Sehen wichtig ist

## **Stiftung Auge fördert ophthalmologische Versorgungsforschung**

### **Universitätsmedizin Mainz beruft Dr. Alexander Schuster auf neue Stiftungsprofessur**

**München/Mainz, November 2017 – Augenleiden sind Volkskrankheiten. Rund 18 Millionen Deutsche sind betroffen. Davon leiden etwa 3,8 Millionen unter AMD; an Grauem Star – einer Trübung der Augenlinse – sind vermutlich 10 Millionen erkrankt. Bei diesen Zahlen handelt sich jedoch lediglich um Schätzungen. Um die Verbreitung von Augenerkrankungen sowie den augenärztlichen Bedarf systematisch zu erheben, hat die Stiftung Auge der DOG (Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft) gemeinsam mit dem Berufsverband der Augenärzte (BVA) eine W2-Professur zur ophthalmologischen Versorgungsforschung eingerichtet. Dr. med. Alexander Schuster ist ab 1. Dezember diesen Jahres Inhaber der neuen Stiftungsprofessur, die an der Universitäts-Augenklinik Mainz angesiedelt ist.**

Aufgrund des demographischen Wandels wird sich die Zahl der Patienten in der Augenheilkunde bis 2030 deutlich erhöhen. So sollen aktuellen Hochrechnungen zufolge die Behandlungsfälle bei den über 60-Jährigen in diesem Zeitraum um 35,8 Prozent steigen. „Die Häufigkeit und Risiken von Augenerkrankungen und auch die Finanzierungssituation lassen sich in Deutschland derzeit nicht genau darstellen, denn sie sind kaum statistisch belegt und nicht systematisch erfasst“, sagt Professor Dr. med. Frank G. Holz, Vorsitzender der Stiftung Auge und Direktor der Universitäts-Augenklinik Bonn. Die vorliegenden Daten beruhen häufig auf Erhebungen aus dem europäischen oder gar außereuropäischen Ausland. Um dies zu ändern, stellt die Stiftung Auge künftig Mittel für bis zu fünf Jahre für die W2-Stiftungsprofessur „Ophthalmologische Versorgungsforschung“ bereit.

Stiftung der DOG  
Deutsche Ophthalmologische  
Gesellschaft e.V.  
Gesellschaft für Augenheilkunde

Platenstraße 1  
80336 München  
Telefon: +49 89 5505 768 28  
Telefax: +49 89 5505 768 11  
info@stiftung-auge.de  
www.stiftung-auge.de

**Pressestelle Stiftung Auge**  
Sabrina Hartmann  
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8931 649  
Fax: +49 711 8931 167  
hartmann@medizinkommunikation.org



Den Zuschlag für die Stiftungsprofessur erhielt die Universitätsmedizin Mainz. „Wir freuen uns, dass der neue Lehrstuhl bei uns eingerichtet wird. Die Schaffung dieser Stelle trägt maßgeblich dazu bei, eine bessere Datenbasis der augenärztlichen Versorgung in Deutschland zu erhalten“, sagt Professor Dr. med. Norbert Pfeiffer, Direktor der Augenklinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz und Vorstandsmitglied der Stiftung Auge.

Inhaber der neu geschaffenen Stiftungsprofessur ist Dr. med. Alexander Schuster. Sein Studium der medizinischen Physik und Medizin absolvierte Herr Schuster in Heidelberg und Mannheim, inklusive eines Forschungsaufenthaltes in San Diego. Anschließend arbeitete Schuster zunächst als Assistenzarzt für ein Jahr an der Augenklinik der Medizinischen Fakultät Mannheim, danach wechselte er an die Augenklinik der Universitätsmedizin Mainz, wo er bis heute tätig ist. „Der Ruf auf die Stiftungsprofessur ehrt mich sehr“, sagt Schuster. „Wir brauchen dringend eine bessere Datenbasis, um Strategien zur Verbesserung der Versorgungsqualität von Patienten mit Augenleiden entwickeln zu können“, so der Inhaber der neu geschaffenen Professur weiter. Schuster wird sein Amt zum 1. Dezember 2017 antreten.

Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der Stiftung Auge unter [www.stiftung-auge.de](http://www.stiftung-auge.de).

*2008 von der DOG gegründet, setzt sich die Stiftung Auge dafür ein, vermeidbare Erblindungen und schwere Seheinschränkungen zu bekämpfen. Informationen zu den Projekten der Stiftung Auge sind unter [www.stiftung-auge.de](http://www.stiftung-auge.de) nachzulesen.*